

## Ungewisse Zukunft Mt 2,13

*Als sie (die Sterndeuter) aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen.*

Josef, dieser stille Handwerker, der seinen Träumen traut, hat plötzlich in höchster Gefahr alleine die volle Verantwortung: *Nimm das Kindlein und seine Mutter...* Maria scheint sich wortlos zu fügen, keine Fragen, kein Widerspruch, das „Mir geschehe“ aus der Verkündigungsgeschichte scheint zu ihrer Grundhaltung geworden zu sein.

Was mag die beiden auf dem langen Weg nach Ägypten bewegt haben? Was mögen sie miteinander gesprochen haben?

Lass dich durch drei Impulse anregen, dich einzufühlen in ihre Fragen, Ängste, Vorstellungen. Am besten ist es, wenn du dir genügend Zeit nehmen kannst, deine Gedanken schriftlich zu formulieren.

### 1. Welche Orte und Begebenheiten erwarten uns?

Ich kenne den Weg nicht. Hoffentlich verirren wir uns nicht.

Wir gelangen in ein fremdes Land, kennen niemanden, können die Sprache nicht....

### 2. Welche Menschen und Begegnungen warten auf uns?

Wie wird man uns aufnehmen? Die Menschen dort könnten misstrauisch sein, uns ablehnen.

Es wird Konflikte geben. Vielleicht finden wir auch welche, die mitleidig sind, helfen wollen,

....

### 3. Welche Talente, Gaben, Eigenschaften werden wir brauchen?

Wieviel Ausdauer und Geduld werden wir brauchen? Wir wissen ja nicht, wann wir jemals wieder zurück in die Heimat kommen. Schon jetzt spüren wir schmerzlich das Heimweh.

Wird unser Gottvertrauen groß genug sein? ....

Lies diese Gedanken noch einmal, übertrage sie auf die zahllosen Flüchtlinge von heute und fühle dich hinein in sie. Du spürst Aktualität dieser Geschichte.

Abschließend fragst du dich: Welche dieser Überlegungen, Hoffnungen und Ängste bewegen mich im Blick auf ein neues Jahr, auf dieses fremde Land, das ich da betrete?

Was brauche ich für meine Reise in dieses Neuland?

Josef hat in seinem Reisegepäck die Verheißung eines Engels. Nimm in dein Gepäck den folgenden kleinen Text aus China mit:

**Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fusses der Ungewissheit entgegen gehen kann! Aber er antwortete: Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.**